

Titel der Tagung: **Leben am Rande von Krieg und Zivilisationskrise – Ist die Welt noch zu retten?**

Ort der Tagung: **Ökumenisches Bildungszentrum sanct clara, Mannheim**

Veranstalter: **Ökumenische Vernetzungsinitiative Casa Comun in Kooperation mit Kairos Europa**

Programm:

Freitag, 15. November:

- 18.45 Uhr: Begrüßung und Einführung ins Tagungsthema
- 19.00 Uhr: Gemeinsame öffentliche Abendveranstaltung (mit kda, KAB, IG Metall):
„Wer von Krieg, Biosphärenkrise und gescheiterter Krisenpolitik spricht, darf vom Kapitalismus nicht schweigen!“
Referentin: Katja Maurer
[Vortrag max. 60 Minuten, anschließend 60 Min. Rückfragen und moderierte Diskussion mit dem Publikum]

Samstag, 16. November:

- 09.00 Uhr: *„Militarisierung, Rassismus und Kapitalismus oder vom Kampf gegen Mächte und Gewalten – ein theologischer Impuls“*
Referent: Prof. apl. Dr. Thomas Nauerth
[Vortrag max. 30 Minuten, anschließend 30 Min. Rückfragen und moderierte Diskussion mit dem Publikum]
- 10.00 Uhr: Kapitalismus und Krieg, Ökonomie und Gewalt: Konfliktive Facetten unseres globalen Wirtschaftssystems“:
 1. *„Die weltweite Konkurrenz um Rohstoffe – Konflikte um den Abbau und die Aneignung natürlicher Ressourcen“*
Referent: Dr. Boniface Mabanza Bambu
 2. *„Aufrüstung und Militarisierung als Anschlag auf Sozialstaat und Demokratie“*
Referent: Prof. em. Dr. Franz Segbers
 3. *„Blockkonfrontation, Militarisierung und Kriegswahrscheinlichkeit: Auf dem Weg von der ‚Zeitenwende‘ zum autoritären (Sicherheits-)Staat?“*
Referent: Tomasz Konicz
 4. *„Militarisierung und Zeitenwende – Grundlagen der Anti-Emanzipation“*
Referentin: Prof. Dr. Uta Ruppert
[vier zugespitzte Referate von je 20 Minuten, direkt im Anschluss aneinander]
- 11.45 Uhr: Kaffee-/Teepause
- 12.15 Uhr: Arbeitsgruppen zu den vier vorgenannten Themen (mit den Referierenden) zur Vertiefung der Inhalte sowie Diskussion zivilgesellschaftlicher Strategien, um diese Zusammenhänge prominent(er) auf die politische Agenda zu bringen
- 13.30 Uhr: Mittagspause
- 14.30 Uhr: Podium *„Leben am Rande von Krieg und Zivilisationskrise – wie weiter?“* (Perspektiven aus der Zivilgesellschaft) mit:
mit Dr. Friederike Habermann, Peter Wahl, Ailed E. Villalba Aquino, Dr. Michael Ramminger
- 16.00 Uhr: Kaffee-/Teepause
- 16.30 Uhr: Abschlussplenum zu Strategie- und Allianzenbildung
Moderation und Eingangsimpuls: Tobi Rosswog
- ab 17.30 Uhr: ggf. Abendessen und/oder Abreise

Anmeldung: **Ökumenische Vernetzung Casa Comun**
Martin Gück | Koordination

Fon: +49 6221 800255 | Mobil: +49 176 54471059 | E-Mail: info@casa-comun-2022.de